



Auf der Suche nach  
den **Schätzen** der

# VECHTE

BERT VAN DEN ASSEM | PHOTOGRAPHIE: BEN VULKERS



W BOOKS



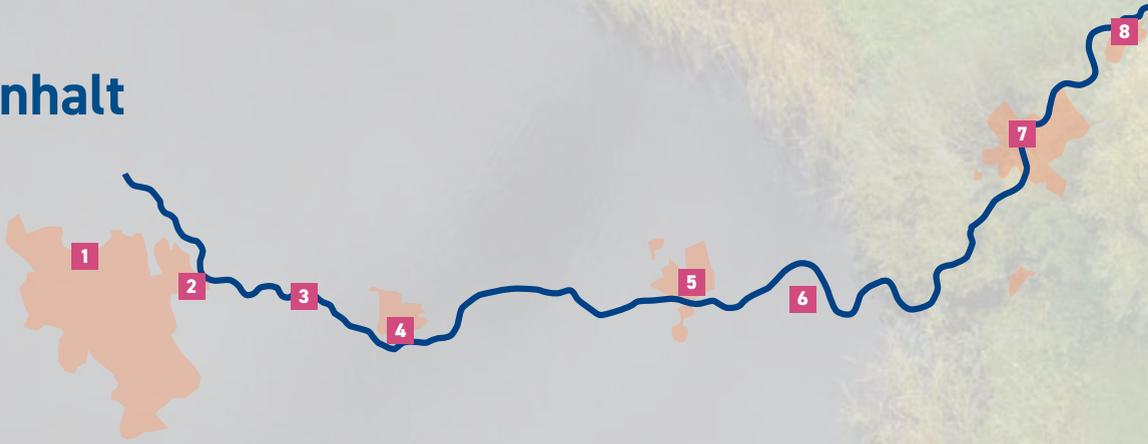
Auf der Suche nach  
den **Schätzen** der

VEECHTE



BERT VAN DEN ASSEM | BEN VULKERS

# Inhalt



## Auf der Suche nach den Schätzen der Vechte

7

- 1 Zwartewater oder Vecht 11**  
Handbetriebene Fähre 15  
Agnetenberg, geistliches Zentrum 16  
NATUR ENTLANG DER VECHTE 19
- 2 Vechtehandel, die Herren von Zwolle 21**  
Die Herren von Zwolle 21  
DIE LÄNGSTE KUNSTSTRASSE DER WELT 29
- 3 Vechterweerd, die grüne Rinne 31**
- 4 Dalfsen, der Bauer, der Herr, die Brücke 35**  
Vilsteren, zwischen Dalfsen und Ommen 39
- 5 Ommen, Camping im Stern des Ostens 41**  
KRISHNAMURTI IN OMMEN 45  
KRIEG AN DER VECHTE 47
- 6 Die Wehre Junne und Marienberg 49**
- 7 Hardenberg, das Vechte Zentrum 51**  
Judenberg, die letzte Ehre per Boot oder Schlitten 54  
Geo-metrie: ein sensibler Ort 55  
RAUM FÜR DIE VECHTE 57
- 8 Gramsbergen, Schifffahrt, Schmuggler und Bier 61**  
Wie lang ist die Vechte? 63  
DIE ERSTE GOLDENE-SPOREN-SCHLACHT 65
- 9 De Haandrik, Knotenpunkt, Wasser, Straße, Schiene 67**  
MIT DER EISENBAHN DURCHS VECHTETAL 70  
VECHTE, VECHTEN, VECHTA 73
- 10 Grenzmäander, deutsch-niederländische Zusammenarbeit 75**
- 11 Laar, ein bisschen Niederlande 77**  
VECHTEZOMP, PAKESSEL DER VECHTE 81
- 12 Emlichheim: Moore, Öl und Kartoffeln 83**
- 13 Hoogstede, die umgesetzte Kirche 87**
- 14 Neuenhaus, zwei Flüsse Stadt 93**
- 15 Kloster Frenswegen, ein komplettes Geschichtsbuch 97**
- 16 Nordhorn, Insel in der Vechte 101**  
Vechtesee, Ferien am Sandfänger 103
- 17 Brandlecht 107**
- 18 Schüttorf, rund um den Riesen 111**
- 19 Bad Bentheim, die romantische Stadt 117**



**20** Ohne, mittelalterliche Landschaft 121

GRENZFLUSS 123

**21** Bilk, mit der großen Kirche 125

**22** Welbergen, Haus mit holländischer  
Note 129

**23** Langenhorst, Kloster in Blüte  
und Verfall 135

**24** Metelen, Fischtreppe im Herzen  
der Stadt 137

**25** Schöppingen, eine unerwartete Quelle 143

**26** Eggerode, Wallfahrtsort mit Stein 147

**27** Die verschwundene Vechte 151

**28** Darfeld, auf der Suche nach der Quelle 153

Ein Wort des Dankes 158

Index 159



# Auf der Suche nach den Schätzen der Vechte

Besucher des Schützenfestes auf der Burg Bentheim in gespannter Erwartung

**Der größte der kleinen Flüsse oder der kleinste der großen Flüsse, so wird die *Vecht* in Overijssel in den Niederlanden genannt. Für den deutschen Teil der Vechte spielt das keine Rolle. Hier ist die Vechte nicht mehr als ein Detail in der Landschaft.**

Trotzdem befindet sich der längere Teil der Vechte in Deutschland. Gut hundert Kilometer schlängelt sie sich durch zahlreiche unterschiedliche Landschaften. Von den Hügeln bei Darfeld im Münsterland durch die liebliche Landschaft der Grafschaft Bentheim bis sie bei Laar in Niedersachsen die Grenze überquert. Bis hier hat sie gut 100 Kilometer hinter sich gebracht, wenn sie sich aufmacht, die letzten 70 Kilometer durch die niederländische Provinz Overijssel zu bewältigen. Am Ende ihrer Reise schiebt die Vechte an einem durchschnittlichen Tag etwa 200 Kubikmeter Wasser in das *Zwarte-water*, dem nördlich von Zwolle gelegenen Fluss, in den sie mündet.

Die Ausläufer der Baumberge





Wo soll man anfangen, wenn man die Geschichte der Vechte erzählt? Muss man Jahrhunderte zurückgehen in die Eiszeit, als der Urfluss entstand? Oder markieren die Trichterbecherkulturen, die sich vor gut 5000 Jahren an den Dünen entlang der Vechte niederließen, den Anfang der Geschichte?

Auch die Quellen des Vechtewassers am Fuße der Baumberge bei Müns-ter können als Beginn der Entdeckungsreise flussabwärts dienen. Wie bescheiden sie als Wasserweg auch sein mag, als Fluss hat die Vech-te eine bedeutende Geschichte zu erzählen. Die ruppige Geschichte der Schiffer, die nach tagelangen Entbehrungen ihre Ladung in Zwolle am Kai löschten. Von nächtlichen Schmugglern auf dem Fluss, von undurch-dringlichen Mooren, in denen sich sogar eine Overijsseler Goldene-Spo-ren-Schlacht zugetragen hat. Von sich schindenden Bauern, von Vertrie-benen, die sich hier und da im Vechtetal niederließen. Die Geschichte von Überschwemmungen, Wasserbauwerken, Wasserschlossern und Trink-wasser aus der Vechte.

Die Mündung der Vechte ist auf der Karte deutlich zu erkennen. Über die Quellen ist man sich allerdings nicht einig. Deshalb beginnt unsere Ge-schichte als ein Streifzug auf der Suche nach der Quelle.

Es ist eine Entdeckungstour zu den Schätzen der Vechte. Einige sind den Bewohnern des Vechtets bereits lange bekannt, andere sind wiederum völlig neu.

Es ist sehr auffällig, dass die Bewohner des deutschen Vechtets nur sehr wenig über den niederländischen Teil des Flusses wissen und umge-kehrt: Den Niederländern ist meist nicht bewusst, dass die Vechte deut-schen Ursprungs ist.

Schätze also, für die Bewohner und Besucher des Vechtets meist *verborgene Schätze*. Die Entdeckungstour bringt sie zum Vorschein.

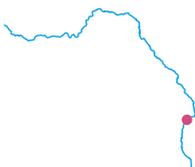
Mit mehreren Campingplätzen am Fluss ist die Vechte bei Zwolle eine echte Wassersportregion.

Die *Queen of de Vechtvalley* der Reederei Peters hat gerade beim Wehr Vilsteren rechts gedreht auf dem Weg zu ihrem Heimathafen Ommen.



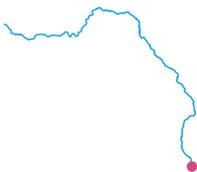


Die Vechte (links) endet ihren Lauf im Zwartewater. Die Teiche auf der linken Seite der Vechte sind Tümpel oder Kolke, die durch Überschwemmungen in der Vergangenheit entstanden sind. Hinter diesen Teichen liegt die Bauerschaft Genne, die letzte Ansiedlung an der Vechte. Das Gebiet zwischen den beiden Strömen ist das Zwoller Viertel Langenholte. Im Hintergrund sieht man die Stadt Zwolle.





Das Dorf Welbergen (1300 Einwohner) liegt direkt an der Vechte. Im Vordergrund die alte Eisenbahnbrücke, die zur Verbindung der Radwege des Münsterlandes umgebaut ist. Links, direkt an der Vechte, die Alte Kirche. In der Mitte des Dorfes erhebt sich die St. Dionysuskirche in die Höhe.



## Darfeld, auf der Suche nach der Quelle

**Darfeld ist die Quelle der Vechte. Aber damit ist die Suche noch nicht abgeschlossen. In Darfeld weisen Schilder auf die Quelle der Vechte hin. Es ist aber noch ein ganzes Stück durch die Stadt hindurch und entlang dem alten Bahnhof und unter die ehemalige Bahnlinie hindurch bis nach Oberdarfeld.**

Die Vechtwassermühle von Darfeld steht in einem hinteren Garten an der Mühlenstraße. Das Mühlenrad kann sich noch drehen, aber die Installation zur Energieerzeugung gibt es nicht mehr.

Ein Pfad zwischen den Bauernhöfen hindurch führt zu dem Ort, wo der Fluss entspringt. In südlicher Richtung sieht man die Ausläufer der Baumberge.

Hier steht der Stein mit der Geschichte der Vechte, inklusive Zwolle (Holland) und Mündung in die Zuidersee.

In dem klaren Pool daneben steht außerdem das Holzschild mit der Aufschrift Vechtequelle. Es quillt, fast unsichtbar, ein kleiner Strudel Wasser in den Teich. Es ist eindeutig: Hier entspringt die Vechte.

Auf der Karte entspringt hier die Vechte, um anschließend als Darfelder Vechte durch Darfeld zu fließen. Im Dorf speist der Fluss in einem Hintergarten einen bescheidenen Stausee, der eine Wassermühle antreibt, die erste an der Vechte.

Keine zwei Kilometer von Oberdarfeld entfernt befinden sich noch andere Quellen, und zwar in der Gräfte des Wasserschlosses Darfeld. Als man die Gräfte im Zuge von Renovierungsarbeiten einmal trocken gelegt hatte, war sie im Nu wieder voller Wasser. Durch das Landgut des Schlosses fließt der Burloer Bach, flussabwärts ein weiterer Zufluss der Vechte.

Ein unscheinbarer Teich ist als Quelle der Vechte ausgewiesen.

In Wirklichkeit entspringt die Vechte an mehreren Stellen am Fuße der Baumberge.

## Impressum

WBOOKS, Zwolle  
info@wbooks.com  
www.wbooks.com

In Kooperation mit  
Provinz Overijssel  
info@overijssel.nl  
www.overijssel.nl

Finanziell möglich gemacht durch die Provinz  
Overijssel, Programm Raum für die Vechte und  
durch das INTERREG-Projekt „Living Vecht“

### Text

Bert van den Assem

### Photographie

Ben Vulkers  
Cloudshots (alle Luftbilder)  
Inge Duijsens (Eisvogel, Seite 18)  
Jelger Herder (Knoblauchkröte, Seite 18)  
Adriaan Holsappel (Schachblume, Seite 18)

### Lay out

Frank de Wit

### Übersetzung aus dem Niederländischen

Johannes Reef, DNL-contact Steinfurt

© 2018 WBOOKS / Provinz Overijssel  
Bert van den Assem / Ben Vulkers

Alle Rechte vorbehalten. Nichts aus dieser Ausgabe darf vervielfältigt oder in einem elektronischen Datenformat gespeichert oder veröffentlicht werden, in welcher Form auch immer, sei es elektronisch, mechanisch, mittels Fotokopien, Aufnahmen oder auf andere Weise, ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Herausgebers.

Der Herausgeber war bestrebt, die Rechte in Bezug auf Illustrationen gemäß den gesetzlichen Vorgaben zu regeln. Diejenigen, die trotzdem glauben, gewisse Rechte geltend machen zu können, können sich trotzdem an den Herausgeber wenden. Von Kunstwerken der bildenden Künstler, die einer CISAC-Organisation angeschlossen sind, wurden die Autorenrechte mit Pictoright in Amsterdam geregelt.

© c/o Pictoright Amsterdam 2018.

ISBN 978 94 625 8301 6 (Deutsch)  
ISBN 978 94 625 8299 6 (Niederländisch)  
NUR 693







Auf ihren Streifzügen entlang der Vechte stoßen Autor Bert van Assem und Fotograf Ben Vulkers auf zahlreiche wundersame Bilder und Geschichten, wie einem skalpierten Bischof, einem Turmbrand, der mit Milch gelöscht wird, einer österreichischen Eisenbahnbrücke oder sogar einer verschwundenen Vechte.

Auch die Quellen und der Name der Vechte sind voller Rätsel, über die bis heute gestritten wird. Auf der Suche nach den Schätzen der Vechte ist ein ausgezeichnete Reiseführer für ein erstes und tieferes Kennenlernen dieses deutsch-niederländischen Flusses von der Mündung bis zur Quelle.

